

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



N I E D E R S C H R I F T

10. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.11.2020

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 21:11 Uhr

Sitzungsort: TOP 1, Fläming-Therme, Treffpunkt Parkplatz Ringerstützpunkt, Fliederweg 1; ab TOP 2, Stadttheater Luckenwalde, Grünstraße 14, 14943 Luckenwalde - Eingang Theaterstraße

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Felix Thier

Mitglieder-

Herr Thomas Herold

Herr Manuel Hurtig

Herr Norbert Jurtzik

Herr Carsten Nehues

Herr Tom Ritter

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner-

Herr Steffen Große

Frau Nathalie Hundrieser

Herr Uwe Kuhlmeier

Herr Marko Ott

Frau Sandra te Kock

Verwaltung-

Herr Stephan Gruschwitz

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Felix Hochmuth

Gäste-

Herr Dr. Michael Quell

Frau Maxie Wohlauf

Herr Rolf Böker

Schriftführerin-

Frau Andrea Rottke

ab TOP 2

bis 19:51 Uhr

ab TOP 2

bis Ende TOP 4

bis Ende TOP 4

bis Ende TOP 4

Architekturbüro Geising + Böker

bis Ende TOP 4

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Christian Block

Sachkundige Einwohner-

Frau Gabriele Blazy

Herr Daniel Krull

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Besichtigung der Whirlpoolanlage in der Fläming-Therme
2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Vorstellung Entwurfsplanung - Sanierung Whirlpoolanlage Fläming-Therme
5. Informationen zum Turmfest und der Planung einer Veranstaltungsreihe
6. Vorstellung der Besucherbefragung zum Turmfest
7. Informationen zur Kulturförderrichtlinie
8. Einwohnerfragestunde
9. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.10.2020
10. Beschlussvorlagen
- 10.1. Abschluss von Verträgen für eine Veranstaltungsreihe 2021 B-7169/2020
- 10.2. Abschluss von Verträgen für das Theaterprogramm 2021 B-7170/2020
11. Informationsvorlage
- 11.1. Information und Abrechnung Stadttheater 2019 I-7026/2020
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

15. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.10.2020
16. Feststellung der Tagesordnung
17. Anfragen von Ausschussmitgliedern
18. Informationen der Verwaltung
19. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Besichtigung der Whirlpoolanlage in der Fläming-Therme

Herr F. Thier begrüßt alle Anwesenden.

Herr Hochmuth, Frau Wohlauf und Herr Dr. Quell führen die Anwesenden zur Whirlpoolanlage in der Fläming-Therme. Anhand des ersichtlichen Schadbildes wird der Handlungsbedarf für Baumaßnahmen deutlich gemacht.

TOP 2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr F. Thier eröffnet nun im Stadttheater die 10. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **sieben** Mitglieder anwesend.

Des Weiteren verpflichtet **Herr F. Thier**, Herrn Uwe Kuhlmeier mit nachstehenden Worten:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als sachkundiger Einwohner des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Luckenwalde zu erfüllen.“

TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

**TOP 4. Vorstellung Entwurfsplanung - Sanierung
Whirlpoolanlage Fläming-Therme**

Herr Böker, Architekturbüro Geising und Böker, stellt die geplante Sanierung der Whirlpoolanlage vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Herr Hurtig möchte wissen, ob es Überlegungen zu einer barrierefreien Variante gäbe.

Herr Hochmuth erklärt, dass dies in der anfänglichen Idee berücksichtigt werden sollte, durch die hohen Anforderungen an eine barrierefreie Umsetzung aber finanziell nicht zu leisten sei.

Herr Böker fügt hinzu, dass für eine Rampe der Platz nicht vorhanden sei. Alternativen, wie z. B. ein Treppenlift, seien nicht nur unschön, sondern in diesem Bereich auch sehr anfällig für Feuchtschäden.

Herr Zeiler und **Herr Nehues** sehen den Standort für das vorgeschlagene Kaltwasser-Fußbecken als unpassend an.

Frau Wohlauf entgegnet, dass genau dieser Bereich damit noch weiter aufgewertet werde und im ganzen Bad kein passenderer Platz hierfür wäre. Die Kneipp-Anwendungen sind ideal nach einem Whirlpoolgang.

Herr Böker sichert **Herrn F. Thier** zu, seiner Bitte nach einer Aufstellung der Kosten mit und ohne Installation des Kaltwasser-Fußbeckens nachzukommen.

Herr Böker, Herr Dr. Quell, Frau Wohlauf und Herr Hochmuth verlassen die Sitzung.

**TOP 5. Informationen zum Turmfest und der Planung einer
Veranstaltungsreihe**

Herr Gruschwitz stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Planung einer Veranstaltungsreihe für 2021 vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Herr Herold verlässt die Sitzung.

Herr Zeiler lobt die Idee des Luckenwalder Kultursommers und regt an, bei Straßentheater-Veranstaltungen auch den Kurs Darstellendes Spiel des Luckenwalder Gymnasiums mit einzubeziehen.

Des Weiteren möchte **Herr Zeiler** wissen, ob Theater-Veranstaltungen auch in diesem Zusammenhang im Freien durchführbar seien.

Herr Gruschwitz erklärt, dass die meisten Veranstaltungen für Innenräume konzipiert seien und daher schlecht ins Freie gelegt werden können. Eine Prüfung hierzu kann veranlasst werden. Er gibt aber zu bedenken, dass der Gedanke des Kultursommers „Regionales Denken“ sei.

Herr Herold erscheint zur Sitzung.

Herr Zeiler und **Herr Nehues** sichern im Namen ihrer Fraktionen zu, einer eventuellen Nachfinanzierung zuzustimmen.

Herr Hurtig verlässt die Sitzung.

Auf die Frage von **Herrn Große**, warum die Pergola im Stadtpark nicht mit genutzt werde, erklärt **Herr Gruschwitz**, dass die dargestellten Flächen nur der Anschauung dienen.

Herr **Nehues** möchte wissen, was aus dem Restbetrag des Turmfestes 2020 geworden sei.

Herr **Gruschwitz** erklärt, dass nach Abzug der Künstlerbindung für 2021 und einem Zuschuss für die Veranstaltung „Himmelweit“, der Rest als Zuschuss für den Weihnachtsmarkt genutzt werden sollte, was nun hinfällig sei.

Des Weiteren möchte **Herr Nehues** wissen, was für die weihnachtliche Stimmung auf dem Boulevard geplant sei.

Hierzu erklärt **Herr Gruschwitz**, dass zwei Schaufenster leerstehender Geschäfte mit den Märchenfiguren bestückt werden. Eine musikalische Umrahmung am jeweiligen Schaufenster wird es mit der Erzählung der Märchen geben. Dazu sei vom Stadtmarketingverein geplant, einen Mini-Weihnachtsmarkt mit einigen Buden, unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln, durchzuführen.

Herr Ott möchte wissen, ob generell bei dem „Luckenwalder Kultursommer“ Eintritt verlangt werde.

Herr Gruschwitz erklärt, dass es auf die Veranstaltung ankäme, denn Kunst und Kultur dürfte nicht immer gratis sein.

Auf die Frage von **Herrn Ott**, ob die Variante des „Luckenwalder Kultursommers“ der Situation geschuldet sei oder das Turmfest generell in Frage gestellt werde, erklärt **Herr Gruschwitz**, dass dies als eine Alternative für 2021 gedacht sei, da nicht davon ausgegangen werden könne, dass Großveranstaltungen wie das Turmfest in 2021 zugelassen werden.

Herr Ritter möchte wissen, warum diese Präsentation nicht Bestandteil der Beschlussvorlage B-7169/2020 sei und wie sich die dort genannte Summe zusammensetze.

Herr Gruschwitz erklärt, dass es sich bei der genannten Beschlussvorlage um einen Vorgriff auf den Haushalt handle. Durch die Erfahrungen aus den vergangenen Turmfesten sei man zu dem Betrag gekommen.

Herr Gruschwitz sichert zu, der Bitte von **Herrn Ritter**, eine Aufstellung der einzelnen Kalkulationskosten bis zum Finanzausschuss einzureichen, nachzukommen.

TOP 6. Vorstellung der Besucherbefragung zum Turmfest

Herr Gruschwitz präsentiert den Fragebogen für die zum Turmfest 2020 angedachte Besucherbefragung. Der Fragebogen liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

Herr Nehues stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung:

„Beendigung diese Tagesordnungspunktes“.

Herr F. Thier stellt den Antrag zur Geschäftsordnung zur Abstimmung:

Ja 2 Nein 4 Enthaltung 0

Der Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung des TOP wurde **abgelehnt**. Die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt wird fortgesetzt.

Herr Ritter regt an, statt des Wohnortes nur die Postleitzahl abzufragen, dies erleichtere das Filtern bei der Datenerhebung. Auch die Möglichkeit der Online-Beteiligung sollte betrachtet werden.

Herr Ritter regt an, die Befragung auch zum „Luckenwalder Kultursommer“ durchzuführen.

Herr Gruschwitz nimmt die Anregung auf, auch wenn nicht bekannt sei, ob diese Veranstaltungsreihe Fortsetzung findet.

Herr Ott bittet zukünftig, Mitteilungen dieser Art nicht erst in der Sitzung bekanntzumachen, sondern im Vorfeld zu verteilen. Dann kann sich besser darauf vorbereitet werden.

Herr F. Thier nimmt die Anregung auf.

TOP 7. Informationen zur Kulturförderrichtlinie

Herr Gruschwitz stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Richtlinie der Stadt Luckenwalde zur Förderung kultureller Veranstaltungen vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

Herr Gruschwitz bejaht die Frage von **Herrn Jurtzik**, ob die angesetzten 1.000 Euro auskömmlich seien.

Frau Herzog-von der Heide fügt hinzu, dass zusätzlich zur Förderung durch die Richtlinie auch die sächlichen Leistungen des Bauhofes sehr erheblich seien.

Frau Hundrieser bestätigt die Aussage von Frau Herzog-von der Heide, oft seien die Sachdienstleistungen durch den Bauhof normal nicht zu finanzieren.

Auf die Frage von **Herrn Ott**, ob es eine Beantragungsfrist gäbe, erklärt **Herr Gruschwitz**, dass die Beantragung ganzjährig möglich sei.

Des Weiteren regt **Herr Ott** an, eine jährliche Information zur Mittelverwendung im Ausschuss vorzustellen.

Herr Ritter möchte wissen, ob es seitens der Verwaltung Überlegungen gäbe, die Fördersumme zu erhöhen und weiter möchte er wissen, ob immer die gesamte Fördersumme ausgeschöpft wurde.

Hierzu erklärt **Herr Gruschwitz**, dass eine Erhöhung des Gesamtförderbetrages geplant sei und so gut wie immer die Fördermittel gänzlich ausgegeben wurden.

Auf die Frage von **Herrn Zeiler**, ob Veränderungen in der Richtlinie geplant seien, erklärt **Herr Gruschwitz**, dass maximal redaktionelle Änderungen vorgenommen werden.

Herr F. Thier fragt, wie die Präsentation ersichtlichen Überschreitungen der jeweiligen Grenzen für Förderungen der einzelnen Projekte und der Überschreitung der Gesamtfördersumme zustande komme.

Herr Gruschwitz erklärt, dass dies ein Ausnahmefall gewesen sei und die zusätzlich Fördersumme aus einem anderen Produkt übertragen wurde.

Frau Herzog-von der Heide fügt hinzu, dass der Wunsch der Vorstellung der Richtlinie von Seiten der Mitglieder des Ausschusses kam und wenn eine Veränderung gewünscht sei, dies ebenfalls durch die Mitglieder vorzubereiten wäre.

Herr Zeiler regt an, auch die Möglichkeit der Onlinebeantragung zu ermöglichen.

Herr Gruschwitz nimmt die Anregung auf.

TOP 8. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 9. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.10.2020

keine

TOP 10. Beschlussvorlagen

TOP 10.1. Abschluss von Verträgen für eine Veranstaltungsreihe 2021 B-7169/2020

Herr Ritter gibt zu Protokoll, dass er sich bei der Abstimmung enthält.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltungsreihe 2021 Verträge bis zu einer Höhe von 183.000,00 EUR abzuschließen.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1

Zustimmung empfohlen

TOP 10.2. Abschluss von Verträgen für das Theaterprogramm 2021 B-7170/2020

Herr Ott möchte wissen, welche Prioritäten bei der Theatervergabe an Schulen gesetzt seien und welche Kosten erhoben werden.

Herr Gruschwitz erklärt, dass die Vergabe nach Eingang der Anmeldungen erfolge und bisher alle Wünsche immer berücksichtigt werden konnten. Die Kosten seien nach Aufwand unterschiedlich.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des Theaterbetriebes im Jahr 2021 Verträge bis zu einer Höhe von 80.000,00 EUR (brutto) abzuschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 11. Informationsvorlage

TOP 11.1. Information und Abrechnung Stadttheater 2019 I-7026/2020

Kenntnis genommen

TOP 12. Anfragen von Ausschussmitgliedern

keine

TOP 13. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 14. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr F. Thier informiert, dass die nächste Ausschusssitzung planmäßig am 10.02.2021 stattfindet.

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 21:03 Uhr hergestellt.

Felix Thier
Vorsitzender

Andrea Rottke
Schriftführerin

13.10 24 31 09